

Protokoll der Generalversammlung der BGS vom 31. März 2022

HAFL, Zollikofen, Aula, 16.00 – 19.00 Uhr

Anwesend: 94 Mitglieder
Entschuldigt: Urs Zihlmann, Christian Keimer, Pacal Boivin
Vorsitz: Dr. Madlene Nussbaum (Präsidentin)
Protokoll: Prof. Dr. Markus Egli (Sekretär)

Die Eröffnung der Versammlung und Begrüssung erfolgte durch M. Nussbaum. Am 18. März 2022 ist das Ehrenmitglied der BGS Hans Sticher verstorben. Hannes Flühler berichtet kurz über das Leben und Wirken des Gründungsmitglieds der BGS. Mit einer Schweigeminute gedenken die Mitglieder Hans Sticher.

1 Traktandenliste und Wahl der Stimmzähler/innen

Traktandum 15 (Rückblick Eurosoil 2021) wird im Rahmen von Traktandum 3 (Jahresbericht der Präsidentin) kurz abgehandelt, da der Referent Pascal Boivin nicht anwesend sein konnte.
Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen. Stimmzähler sind Benjamin Kuster und Olivier Heller.

2 Protokoll der Generalversammlung 2021 (per Online-Befragung)

Das auf der Homepage publizierte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3 Jahresbericht 2021 der Präsidentin (Madlene Nussbaum)

Alle Jahresberichte (der Präsidentin, der Geschäftsstelle, Arbeitsgruppen) sind auf der Webseite einsehbar. Madlene Nussbaum orientiert über den Jahresbericht/Rechenschaftsbericht. Folgende Punkte seien hervorgehoben:

3.1. Wissenschaftlicher Austausch und Wissenstransfer

Jahrestagung und Generalversammlung

Die üblicherweise 2-tägige Jahrestagung konnte Corona-bedingt nicht durchgeführt werden. Stattdessen gab es eine halbtägige online-Veranstaltung (18. März), an welcher über 120 Personen teilgenommen haben.
Die GV wurde ebenfalls online durchgeführt mittel elektronischen Fragebögen. Die Stimmbeteiligung lag bei 163 Mitgliedern und war erneut höher als an bisherigen Präsenzveranstaltungen.

Internationaler Kongress Eurosoil

Die Eurosoil «Connecting People and Soil» wurde um ein Jahr verschoben und fand schlussendlich vom 23. bis 27. August 2021 ausschliesslich als virtueller Online-Kongress statt. Keine Exkursion konnte angeboten werden. Rund 1200 Personen haben an der Tagung teilgenommen. Die Austauschplattformen konnten lebhaft gestaltet werden. Grosser Dank für die Organisation gebührt Pascal Boivin.

Jahresexkursion

Unter der Leitung von Wolfgang Sturny, Andreas Chervet und Madlene Nussbaum fand am 17.-18. Sept. 2021 die Jahresexkursion vor Ort statt. Der erste Tag war dem Wyss Academy Forschungsprojekt «Dienstleistung des Bodens erfassen und in Wert setzen» in Wohlen-Meikirch gewidmet. Am zweiten Tag wurde eine aktuell laufende Bodenaufwertungen in Kallnach im Berner Seeland besichtigt und danach in Gals Spülungen zum Drainageunterhalt vorgeführt.

Arbeitsgruppen der BGS

Die Aktivitäten aller Arbeitsgruppen für dieses Jahr sind in den jeweiligen Berichten zusammengefasst:

- AG Klassifikation und Nomenklatur
- AG Bodenkartierung

- AG Umweltbildung in den Bodenwissenschaften
- AG Plattform physikalischer Bodenschutz
- AG Boden des Jahres
- AG Boden 4.0

3.2. Weiterbildung, Austauschstage und Exkursion

Folgende Veranstaltungen konnten im Berichtsjahr durchgeführt werden:

- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zu organischen und mineralischen Überflutungsböden sowie zum Kartierungsprojekt St. Galler Rheintal, 4. November 2021
- Abgleichstag der AG Klassifikation und Nomenklatur zu Gebirgsböden, Flumserberge, 22. November 2021.
- Demohalbtage der AG Boden 4.0 zu Bohrsystemen für pedologische Feldaufnahmen, 23. November 2022.

3.3. Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Boden des Jahres

Seit 11 Jahren ist die BGS an der Kampagne "Boden des Jahres" beteiligt. Für 2022 wurde anlässlich des Weltbodentages am 5. Dezember 2021 der "Tonboden" zum Boden des Jahres ernannt. Vgl. dazu: <http://www.boden-des-jahres.ch> .

Überarbeitung Markenauftritt BGS und Sichtbarkeit BBB BGS

Die BGS/SSP erhielt ein neues Logo. Dieses Facelifting steht auch im Zusammenhang mit der Erneuerung der Website. Die letzten Details der Webseite werden aktuell bereinigt und eine Online-Schaltung ist per Ende Monat vorgesehen.

Neugestaltung Datenbanken mit BBB-Liste und Dienstleistungsverzeichnis

Eng verknüpft mit der Webseite sind die darin eingebetteten Listen von bodenkundlichen Fachpersonen. Die neue Liste wird alle Personen des Dienstleistungsverzeichnisses und der BBB-Liste umfassen (unabhängig davon ob BBB oder nicht). Der Zugriff wird über eine interaktive Liste auf der Webseite angeboten, welche nach BBB-Anerkennung (BBB mit Listeneintrag) und anderen Kriterien gefiltert werden kann.

Gütesiegel BBB BGS

Auf Anraten der Kommunikationsspezialisten wurde ein Gütesiegel für BGS-zertifizierte bodenkundliche Baubegleiter*innen (BBB BGS) entwickelt. Mit dem Gütesiegel soll die Sichtbarkeit von anerkannten BBB gesteigert werden.

BGS Bulletin

Es wird zunehmend schwieriger, für das Bulletin genügend Artikel zu finden. Die Publikation von eher populärwissenschaftlichen Artikeln in einem reinen Onlineformat wäre laut Mitgliederbefragung eine mögliche Alternative (vgl. Antrag des Vorstands; Traktandum 8).

Strategische Kommunikation

Der Vorstand hat Anfang 2021 der sanu durabilitas ein Mandat vergeben, den Aufbau eines Netzwerkes zu koordinieren, welches Boden-Fachpersonen für Medienanfragen, Interviews, Beratungen ausserhalb der engeren Bodenszene vermitteln kann. Rund 50 Mitglieder haben sich für die Bearbeitung von Medienanfragen gemeldet. Weiter wurde mit einigen Personen dieser Liste die Gründung einer parlamentarischen Gruppe für Bodenanliegen diskutiert. Momentan wird im Rahmen des Mandats von sanu durabilitas herausgearbeitet, welche Positionen die BGS aufgrund der eher heterogenen Mitgliederbasis vertreten kann. Aktuell werden diese Positionspapiere weiter ausgearbeitet und in einem weiteren Workshop konsolidiert.

Positionierung bodenkundliche Baubegleitung im Grossen Moos

Über den Antrag von Jean-Pierre Clément wurde der Vorstand beauftragt, mit Umweltorganisationen Kontakt aufzunehmen und nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu suchen. Insbesondere soll der Vorstand sich bemühen, dass der Bodenschutz und der Einbezug der bodenkundlichen Baubegleitung (BBB) während des gesamten Projekts bereits ab der Planungsphase berücksichtigt werden. Der Vorstand hat mit einer Person aus dem Nationalrat und Pro Natura Kontakt aufgenommen und bei zwei Treffen die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit geprüft.

3.4. Stellungnahmen, Kommissionen, Arbeitsgruppen des Bundes

Stellungnahmen

Maurus Fischer und Nathalie Dakhel erarbeiten die Stellungnahmen der BGS im Rahmen der AG Plattform physikalischer Bodenschutz. Im Berichtsjahr fielen keine Stellungnahmen an.

Revision KLABS/KA

Die Arbeitsgruppen Klassifikation und Nomenklatur (Delegierte: Thomas Gasche und Martin Zürrer) und Bodenkartierung (Delegierte: Karin Baumgartner und Moritz Graf) sind auf der Ebene des Fachausschusses beteiligt. Ab 2022 vertritt Stéphane Westermann die BGS im Projektausschuss.

Vertretung in Arbeitsgruppen des Bundes

Die BGS ist in den folgenden Kommissionen und Arbeitsgruppen vertreten:

- a. Konsultationsgruppe des Kompetenzzentrums Boden (KOBO)
- b. Begleitgruppe Wasser-Boden des Aktionsplans für Pflanzenschutzmittel
- c. Arbeitsgruppe physikalischer Bodenschutz (VBPhy)
- d. Arbeitsgruppe biologischer Bodenschutz (VBBio)
- e. Arbeitsgruppe Interventionswerte und Risikobeurteilung (*AGIR*)

3.5. Bodenkundliche Baubegleitung

Im Berichtsjahr wurden 10 neue Personen als BBB-BGS anerkannt. Insgesamt 155 BBB stehen momentan auf der öffentlichen Liste der BGS. Im Laufe der Jahre wurden bis heute insgesamt 210 Personen von der AAK als BBB-BGS anerkannt.

Die sanufuture learning AG ist verantwortlich für den Kurs BBB. Die Auswahl der Teilnehmenden sowie die Abnahme der Theorieprüfungen erfolgen in Absprache mit der BGS/SSP.

3.6. Porträt der Gesellschaft

Die Geschäftsstelle, vertreten durch Dr. Beatrice Kulli und Jasmin Hümbelin an der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil, hat auch im Jahr 2021 wertvolle Unterstützung bei den verschiedenen Aufgaben und Aktivitäten unserer Gesellschaft geleistet.

Die BGS in Zahlen:

Ordentliche Mitglieder	447
Kollektivmitglieder	59
Studentische Mitglieder	42
Ehrenmitglieder	10

Die Gesellschaft hat damit insgesamt 558 Mitglieder.

Der Jahresbericht der Präsidentin wurde einstimmig angenommen.

4 Jahresbericht der Geschäftsstelle (Geschäftsführerin Beatrice Kulli)

Die operativen Aufgaben der BGS Geschäftsstelle nehmen Jasmin Hümbelin, Luca Meyer, Simon Heiniger und Beatrice Kulli wahr.

BGS Generalversammlung

Die Abstimmung der GV wurde wie im Jahr zuvor als online Fragebogen per Mail versendet. Diese begann am 23. März und endete am 06. April 2021.

Jahrestagung

Die gemeinsame Jahrestagung mit der SPWG (Schweizerische Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften) musste erneut (nun auf 2023) verschoben werden.

Jahresexkursion

Die Geschäftsstelle hatte im Jahr 2021 bei der Organisation der zweitägigen Exkursion in der Umgebung von Bern mitgearbeitet. Hauptorganisatoren waren Madlene Nussbaum, Wolfgang Sturny und Andreas Chervet.

BBB Akkreditierung

Die Geschäftsstelle betreut die offizielle Liste der akkreditierten bodenkundlichen Baubegleiter. Die Abklärung der Voraussetzungen und Akkreditierung wird durch die AAK getätigt. Für die Anerkennung als BBB BGS wurden 12 Dossiers eingereicht.

BBB Vertiefungs- und Austauschtag

Die Vertiefungs- und Austauschstage werden jährlich alternierend unter der Federführung der BGS und der sanu durchgeführt. Im Jahr 2021 hat die sanu den Weiterbildungstag am 06. Oktober 2021 durchgeführt.

Datenbank

Die BGS führte bis anhin 6 verschiedene Datenbanken und Adresslisten. Diese wurden nun in einer Datenbank «Fairegate» zusammengeführt.

Bulletin

Da im Jahr 2021 zu wenige Berichte eingereicht wurden, gab es in diesem Jahr kein Bulletin.

Webseite

Die Webseite ist im Jahr 2021 von François Schnider und Madlene Nussbaum in Zusammenarbeit mit der GS überarbeitet worden.

Der Jahresbericht der Geschäftsstelle wurde einstimmig angenommen.

5 Arbeitsgruppen

5.1 Jahresberichte der Arbeitsgruppen

Die Berichte der Arbeitsgruppen wurden auf der Homepage der BGS allen zugänglich gemacht. Der Vorstand trifft sich jährlich einmal mit den PräsidentInnen der Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen waren Corona-bedingt eingeschränkt aktiv.

Klassifikation und Nomenklatur (Anina Schmidhauser)

Tätigkeit 2021

2 online Arbeitssitzungen zur Neupositionierung der AG KLABS haben stattgefunden. Dazu wurde ein Positionspapier ausgearbeitet. Es wurde die Bildung einer Kerngruppe innerhalb der Arbeitsgruppe vorgeschlagen, bestehend aus ausgewählten Mitgliedern (ca. 10-15 Personen).

BGS Exkursion

Die Profile für die BGS-Exkursion wurden im Vorfeld durch Michael Wernli und Anina Schmidhauser beschrieben.

Leitung der AG

Anina Schmidhauser hat die Leitung der AG KLABS für den Zeitraum des Revisionsprojektes von Esther Bräm übernommen.

Exkursionen/Abgleichstage

- Gebirgsböden: Flumserberge, 22.09.2021. Die myx GmbH hat eine Aktennotiz zum Abgleichstag erstellt.
- Rheintal, organische und mineralische Überflutungsböden sowie Kartierungsprojekt St. Galler Rheintal, 4.11.2021: ca. 15 interessierte Personen aus der ganzen Schweiz fanden sich ein, um über das Kartierprojekt der HAFL im St. Galler Rheintal informiert zu werden. Stéphane Burgos und Stefan Oechslin haben die Erfahrungen aus dem Projekt und das Zusammenspiel von Feldarbeit und Modellierung erklärt. Am Nachmittag wurden drei Profile (in Verbindung mit Moorsubstraten) in der Umgebung angeschaut. Zentraler Aspekt war die Feldbeschreibung von Moorböden.

Ausblick 2022

- Weiterführung der Diskussion über die Ausrichtung der AG KLABS
- WRB-Tag zum Thema Südschweizer Böden im Misox (insubrische Böden, Kryptopodsole etc.) mit Peter Schad im Juni 2022
- Abgleichstag in der Westschweiz zum Thema Beschreibung von Hydromorphiemerkmalen, in Kombination mit einem vorgesehenen Ausbildungstag (Organisation: N. Dakhel, V. Maître, C. Cocquelin). Der Expertenabgleichstag als Vorbereitung für den Ausbildungstag hat bereits stattgefunden (am 3.3.22)
- 1 Abgleichstag Deutschschweiz: Thema noch offen

Bodenkartierung (Michael Wernli)

Die AG ist unter der Co-Leitung von Marianne Knecht und Michael Wernli.

Aktivitäten 2021

Ein Workshop «Schicht- oder horizontweise Erfassung von Bodeninformation» hat am 24.8.2021 stattgefunden. Franz Borer wurde von der RevKLABS/KA als Experte eingeladen

Arbeitssitzung mit Fachausschuss zum Revisionsprojekt KLABSKA: Karin Baumgartner und Moritz Graf sind als Fachausschuss-Delegierte in der RevKLABS/KA involviert.

Teilnahme der AG-Leitung an der AG KLABS vom 28.10.2021

Arbeitssitzung 23.12.2021: Neupositionierung der Arbeitsgruppe Bodenkartierung im Hinblick auf neues Umfeld nach 2022 (Abschluss RevKLABS/KA). Diskutiert wurde die Einbindung der BGS Arbeitsgruppe Bodenkartierung in die Weiterentwicklung der Methodik der Bodenkartierung.

Ausblick 2022

Arbeitssitzung mit Projektleitung der revKA 1.2.2022 zum geplanten Miteinbezug der AG BOKA in die Konsultation des Entwurfs der revidierten Kartieranleitung 2022. Die AG-Bodenkartierung erhält die Gelegenheit zur Stellungnahme zum rKA-Entwurf in einem fortgeschrittenen Stadium.

Arbeitsgruppen-Sitzung (online) vom 9.3.2022

Themen waren:

- Wyss-Projekt; Geplante Vorstellung und Austausch zum Projekt Bodenkartierung Kanton Bern
- Austausch Nordrhein-Westfalen
- Organisation einer Begleitgruppe der AG BOKA nach 2023 beim KOBO
- Rückmeldungen zum Basismodul Revision Kartieranleitung

Weiteres:

- Ev. Wiederholung des Kurse Abgrenzung von Bodeneinheiten
- Erstellen von Faktenblättern zu Bohrgeräten

F.X. Stadelmann erkundigt sich nach der Kooperation mit dem KOBO. Es ist noch nicht ganz klar, in welche Richtung es hier weitergehen soll. Die BGS soll Einfluss auf das KOBO haben.

Plattform Bodenschutz (Maurus Fischer, Nathalie Dakhel)

Im Berichtsjahr wurden nur Anfragen beantwortet. Es wurde keine Stellungnahmen erstellt.

AG Boden des Jahres (Sonja Paul)

Rückblick 2021

Der Lössboden war der Boden des Jahres. Ca. 200 Poster, 1500 Flyer, 500 Postkarten konnten verteilt werden. Der Absatz war ähnlich gering wie im Vorjahr, was wahrscheinlich auf die reduzierte Anzahl von Präsenzveranstaltungen zurückzuführen ist.

Nebst online Medien wurde der BDJ auch von Printmedien aufgegriffen (Tierwelt, St. Gallener Tagblatt, NZZ ("Kuriosenkabinett")). Die von Marianne Stokar, Franziska Fischer, Tobias Sprafke und Maïté Buttet (in Zusammenarbeit mit der AG Umweltbildung) durchgeführte Familienexkursion zum Thema Lössboden am 26.09.2021 war ein voller Erfolg (27 Teilnehmer: 10 Erwachsene, 17 Kinder).

Ausblick

Der Tonboden ist der Boden des Jahres (angelehnt an den Boden des Jahres «der Pelosol» der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft). Das Bodenprofil ist Teil des schweizweiten Bodenmonitoring-Messnetzes der Nationalen Bodenbeobachtung (NABO).

Wiederum findet eine Familienexkursion statt (am 1.5.2022; Tonprofil, Sauriermuesum in Frick)

Weitere Aufgaben sind:

- Streuung der BDJ Unterlagen
- Ausarbeitung des BDJ 2023
- Übertragung des Archivs auf die neue Webpage

Boden 4.0 (Armin Keller)

Rückblick 2021

Am 23. November gab es in Säriswil eine Demonstrationsplattform, wo Interessierte die Gelegenheit erhielten einige Bohrsysteme kennenzulernen und deren Anwendung für die Bodenkartierung zu diskutieren. Informationen zu den Bohrsystemen sind auf der Webseite des Kompetenzzentrums Boden (KOBO) verfügbar:

<https://ccsols.ch/de/demonstrationsplattform-fuer-bohrfahrzeuge/>

Ausblick

3 Anlässe sind geplant:

- Einblick in den Ablauf der Bodeninfrarotspektroskopie im Labor: 2. Juni, 13:30-16:30 im Bodenlabor HAFL, Zollikofen (Ph. Baumann)
- Einführung in Digital Soil Mapping mit Hackathon: Einführungskurs, 8.+9. Sept. (M. Nussbaum)
- Weiterentwicklung Kartiermethode: Inputreferate und Diskussion um neue Methoden in der Bodenkartierung, 1. Oktoberwoche, Zürich (Armin Keller)

Umweltbildung Boden (Antonia Ulmann)

Rückblick

Die AG besteht aus 8 Mitglieder. Die Arbeitsgruppe hat im Jahr 2021 vier Sitzungen abgehalten.

Austausch mit Interessengruppe Umweltbildung (IGU): ein Austausch mit unterschiedlichsten Akteuren im Bereich der Umweltbildung hat sich etabliert.

Austausch mit der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft: Hier besteht ein enger Kontakt und Austausch mit der Kommission VII der DBG.

Session an der Eurosoil: Aufgrund von organisatorischen Schwierigkeiten sowie knappen zeitlichen Ressourcen musste der Beitrag zurückgezogen werden.

Projekt Bodennetz:

In einem von Madlene Nussbaum moderierten Workshop wurde die Idee einer Bildungsplattform «Bodennetz» konkretisiert und ein Konzept erarbeitet (neben Online-Unterrichtsmaterial, Ausleihmaterial, etc.). Das Ziel ist es, einen einfacheren Zugang zum Thema Boden für den Unterricht zu erarbeiten.

Die Inhalte der Online-Bildungsplattform Bodennetz sind:

- online Unterrichtsmaterial
- Sammlung Unterrichtsmaterial zur Ausleihe
- Ausserschulische Lernorte (Online-Karte)
- Angebote Lehrer/innen Weiterbildung
- Fachliche Unterstützung
- Bodennetz im "ventuno"
- eine URL wurde reserviert: bodennetz.ch

Ausblick 2022

Weiterführung des Austauschs

- Mit der IG Umweltbildung
- mit der DBG

Weiterführung des «Bodennetz»

- Umsetzung Webseite
- Finanzieller Antrag an die BGS: 8000.-

Die Jahresberichte der AGs wurden in globo akzeptiert.

AGs müssen für 2 Jahre bestätigt werden: in globo wurden die AGs für weitere 2 Jahre eingesetzt.

5.2 Situation Arbeitsgruppe Groupe de Réflexion (Madlene Nussbaum)

- Die Arbeitsgruppe besteht seit 1997 und ist eine Art Boden-«Think Tank»
- Folgende Themen (kleine Auswahl) wurden bearbeitet
 - Statutenänderung zur Einführung der Geschäftsstelle als Voraussetzung für das Mandat Zertifizierung BBB
 - Kontakte vermittelt für Motion KOBO
 - Patin Gründung AG Umweltbildung
 - Diskussion div. Ideen für Kommunikation (z.B. Pedolino)
- Probleme
 - Umsetzung Ideen (Kommunikation + Kapazität Vorstand)
 - Nachwuchsprobleme (zuletzt 4 Mitglieder)
 - Die AG-Mitglieder haben Tätigkeit eingestellt und Auflösung beantragt (Februar 2020)

Der Antrag auf Auflösung hat Diskussionen unter den BGS-Mitgliedern ausgelöst; u.a. ist das Mandat für die sanu durabilitas daraus entstanden. Bis heute haben sich aber keine BGS-Mitglieder zu einer neuen Arbeitsgruppe formiert.

Die Frage an die GV lautet deshalb: Soll der Vorstand versuchen die AG neu zu besetzen?

Es gab keine Wortäusserung dazu.

Folglich ergab sich die Frage: Soll die AG ersatzlos gestrichen werden?

Die Abstimmung in der GV ergab folgendes Resultat:

Enthaltungen: 13 Stimmen

Ja: 81 Stimmen

Folglich wird die AG definitiv aufgelöst.

6 Mandat „Bodenkundliche Baubegleiter BGS“ BBB BGS (Matias Laustela)

Die AAK setzte sich wie folgt zusammen:

Irène Birolini, Vertreterin SPSC (fr)

Stéphane Burgos, Vertreter Hochschulen

Markus Günter, Vertreter BBB (dt)

Bruno Käufeler, Vertreter Berufsverbände (SVU)

Corsin Lang, Vertreter BAFU

Stephan Margreth, Vertreter Fachstellen Bodenschutz

Matias Laustela, Präsident (Vorstandsmitglied BGS)

Jasmin Hümbelin, Geschäftsstelle BGS

Irene Birolini wird zurücktreten und eine Nachfolge ist gesucht.

2021: 12 Gesuche wurden eingereicht, 10 davon wurden anerkannt, 1 Einzelfallprüfung, 1 Gesuch ist pendent

Die kumulierte Anzahl der anerkannten BBB-BGS beträgt 210.

Aktuelle Themen 2021:

Gütesiegel BBB — Damit wird eine verbesserte Sichtbarkeit der Zertifizierung der BBBs verfolgt, und Erhöhung der Vertrauenswürdigkeit. Das Gütesiegel darf von Firmen verwendet werden, die BBBs haben.

Bericht Qualitätskontrolle 2020

- Top-Themen aus Sicht der BBB sind: Bodenerhebung, Nachsorgephase/Folgebewirtschaftung gewinnen an Relevanz (FFF-Kompensation), die leider nicht die stärksten Kompetenzen der BBB sind
- Top-Themen aus Sicht der Behörde: die Zulassung ist akademisch geprägt, die Praxiserfahrung müsste mehr im Vordergrund stehen. Es besteht ein rel. grosser Unterschied zwischen erfahrenen und neuen BBB. Folglich ist eine Personenabhängigkeit gegeben.
- Publikation des Berichts demnächst auf www.soil.ch (April/Mai 2022)

Die sanu bietet im Mai-Juni 2022 einen 2-tägigen (24.5., 1.6.) Vertiefungskurs zum Thema Landwirtschaft für BBB an. BBB-Austauschtagung 2022: 25. Okt. 2022, Ort: Tänikon Agroscope; Themen: Folgebewirtschaftung

7 Mandat «Strategische Kommunikation» (Nicolas Derungs)

N. Derungs erklärt kurz, weshalb dieses Mandat an die sanu durabilitas vergeben wurde.

Als Ergebnis der Umfrage im 2020 wünschen 73% der BGS Mitglieder eine strategische Kommunikation. Ziel davon ist es, die Rolle der BGS und des Bodens in der Öffentlichkeit zu stärken.

Folgende Etappen beinhaltet diese Strategie:

- Erstellen eine Experten-Liste
- Formulieren von Positionen und Botschaften
- Definition einer strategischen Kommunikation
- Entwurf einer internen Kontaktliste

56 Mitglieder haben sich bereit erklärt mitzuwirken. 29 stehen für Anfragen der Medien zur Verfügung, 50 für das Redigieren von Expertisen, 40 für eine redaktionelle Unterstützung.

15 Themen (Positionen; Botschaften) wurden definiert. Dazu ist eine wissenschaftliche Unterstützung für die Formulierung der Botschaften nötig. Eine Arbeitsgruppe mit 12 Personen wurde dazu gebildet und 2 Workshops abgehalten.

Die beiden letzten Etappen-Punkte sind noch in Bearbeitung.

8 Bericht des Redaktors und Antrag Weiterentwicklung Bulletin (François Schnider)

Rückblick 2021

Im Jahr 2021 ist kein Bulletin erschienen.

Ausblick 2022

Der Vorstand stellt einen Antrag an die GV zur Weiterentwicklung des Bulletins. Vgl. versandte Unterlagen.

Das BGS Bulletin erschien erstmals 1977 als Tagungsband. Die letzte Ausgabe war 2019 anlässlich der gemeinsamen Tagung der BGS/DBG. Alle veröffentlichten Artikel 2019 kamen aus dem Ausland.

Die Produktion ist zeitaufwändig. Die Kosten für Druck und Versand belaufen sich auf 3000.- bis 9000.-.

Die Mitgliederbefragung vom Nov. 2020 ergab:

- das Bulletin wird von den Mitgliedern gut beachtet
- nur eine kleine Minderheit publiziert aber im BGS Bulletin
- viele Befragte können sich auch eine populärwissenschaftliche Ausrichtung vorstellen (Blogs, Kurzartikel)
- das Bulletin wird ausserhalb der BGS kaum wahrgenommen.

Der Vorstand unterbreitet einen Vorschlag zur Weiterentwicklung des BGS Bulletins (als Abstimmungsvorlage).

Der Inhalt des neuen BGS Bulletins kann folgendes umfassen:

- Erfahrungsberichte, BBB

- Ausbildung Bodenfachleuten
- Ergebnisse Forschungsprojekte
- Rezensionen
- Information Bund, Kantone

Form:

- leicht lesbar
- kurze Artikel
- Verlinkungen

Technisch:

- nur online
- versehen mit einer Druckfunktion
- ev. Kommentarfunktion (vgl. unten)

Kommunikation:

- via Newsletter
- auch Nicht-Mitglieder
- Soziale Medien

Redaktionsteam:

- Leitung Redaktor
- Team

Aufgaben des Redaktionsteams:

- Redaktionsplanung
- Autoren unterstützen
- Redaktionelle Unterstützung
- Umsetzung in online Format, Bekanntmachung
- Moderation bei Kommentaren (falls diese Funktion vorhanden sein soll; vgl. unten)

Diskussion im Plenum:

Der Vorschlag wird als gut empfunden (Armin Keller). Es stellt sich die Frage, ob die Redaktion der GS angegliedert sein wird und ob die Redaktion finanziell teilweise entschädigt wird.

Abstimmungsfragen:

1: Soll dem Vorstand der Auftrag erteilt werden das Bulletin weiterzuentwickeln?

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2: Soll das Redaktionsteam finanziell entschädigt werden? Eine finanzielle Entschädigung würde dem Vorstand in der Gestaltung des Teams und Aufgaben mehr Freiraum geben. Kosten für Druck und Versand entfallen in Zukunft. Der Betrag der Entschädigung liegt grundsätzlich in der Kompetenz des Vorstands. Nach einer Diskussion möchte die Generalversammlung dem Vorstand keine unbegrenzte Budget-Vollmacht in dieser Frage geben. Es wird vereinbart, dass der Betrag zur Entschädigung des Redaktionsteams an der nächsten Generalversammlung separat zur Abstimmung vorgelegt wird, sobald die personelle/institutionelle Besetzung geklärt ist. Die Abstimmung wird unter dieser Voraussetzung durchgeführt.

Enthaltungen: 5

Ja- Stimmen: 83

Der Antrag ist angenommen.

3: Möchten Sie, dass im Rahmen der Online-Publikation des Bulletins eine moderierte Kommentarfunktion angeboten wird? (Die Moderation von Kommentaren bedingt sehr kurze Reaktionsfristen)

Dieser Punkt braucht viel und raschen Einsatz und gewisse strafrechtliche Bedingungen müssen eingehalten/geprüft werden.

Nein: 51

Enthaltungen: 26

Ja: 11

Der Antrag ist abgelehnt

9 Stand Anträge BGS/SSP Mitglieder

Ein Antrag von Peter Thomet ist rechtzeitig eingegangen und den Mitgliedern verschickt worden.

Franz Borer richtet als Replik dazu einen Antrag an den Vorstand, dass dieser eine Stellungnahme zum Antrag von Peter Thomet vorbereitet.

10 Mitteilungen und Anträge von Mitgliedern

Antrag zur Statutenänderung (Peter Thomet). Vgl. Versand.

Peter Thomet stellt die Frage, ob es neben dem hohen Anspruch der Wissenschaft noch Platz für die konkurrierende Funktion eines Berufsverbandes in der BGS hat. Es darf nicht sein, dass ein Bauer im Grossen Moos einen BBB beiziehen muss und ihm wissenschaftlich nicht belegte Massnahmen auferlegt werden. Es herrscht ein grosses wissenschaftliches Defizit im kulturtechnischen Bereich zur Ertragssicherung der Böden.

In den Statuten der BGS soll die Verfolgung von Berufszwecken deshalb ersatzlos gestrichen werden. Die Berufsverband-Funktion soll ausgegliedert werden.

Folgende Anträge stehen zur Debatte:

Änderung 1

Im Zweckartikel 2 soll der Absatz «vertritt die Interessen der bodenkundlichen Berufe» ersatzlos gestrichen werden. Die zwei Funktionen der BGS: Naturwissenschaftlich Fachgesellschaft und Berufsverband, sind zu trennen.

Änderung 2

Der Absatz «fördert die Qualitätskontrolle bodenkundlicher Arbeiten» soll wie folgt umformuliert werden. Neue Formulierung: «erarbeitet die wissenschaftlichen Grundlagen zur Qualitätskontrolle bodenkundlicher Arbeiten».

Antrag Franz Borer

Dies ist an sich kein Antrag, sondern eine Handlungsanweisung z.Hd. des Vorstands. Die Forderung von P. Thomet greift so stark in das Selbstverständnis der BGS ein, speziell im Zusammenhang des physikalischen Bodenschutzes. Der Vorstand soll eine Stellungnahme zum Antrag von P. Thomet ausarbeiten und diese anlässlich der Behandlung des Antrags allen Teilnehmenden der GV der BGS vorzustellen.

Madlene Nussbaum stellt die Stellungnahme des BGS Vorstandes vor. Der Vorstand schlägt eine Ablehnung des Vorstosses von P. Thomet vor.

Stellungnahme des BGS Vorstandes

Fachgesellschaft als verbindendes Element von Wissenschaft und Praxis:

- Unsere Struktur wird von der scnat als wegweisend für die Weiterentwicklung wissenschaftlicher Fachgesellschaften beurteilt.
- Naturwissenschaftliche Forschung und Innovation ist in keiner Weise von der BBB-Zertifizierung betroffen und findet unabhängig statt, weil jeweils andere Institutionen Forschung und BBB-Tätigkeiten nachgehen.
- Die Unterstützungsbeiträge der scnat sind ausschliesslich für wissenschaftliche Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit reserviert. Die BBB-Tätigkeit wird durch scnat in keiner Weise unterstützt.
- Gewinnbringender Informationsfluss und Wissenstransfer durch Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Plattformen.
- Informelle und kurze Wege reduzieren administrative Aufwände.

Spaltung in zwei Gesellschaften

- Dies behindert die qualifizierte Ausbildung der BBB.
- Deutlich verminderter Wissenstransfer und Sicherstellung hoher Qualität von Dienstleistungen zertifizierter Personen.
- Kein Rückfluss der Praxiserfahrung in die Wissenschaft und Innovation.

Förderung von Qualitätskontrolle

- Die Qualitätskontrollen bodenkundlicher Arbeiten betreffen nicht nur die BBB-Tätigkeiten, sondern insbesondere auch die Bodenkartierungen, welche ohne vergleichbare Zertifizierung ausgeführt werden.

- «Förderung von Qualitätskontrolle» bedeutet nicht, dass diese durch BGS-Mitglieder ausgeführt werden muss.

Physikalischer Bodenschutz in der Schweiz ist beispielhaft:

- Zusammenspiel von Wissenschaft, Praxis und Vollzugsbehörden
- Besuch ausländischer Delegationen mit der Absicht ähnliche Systeme aufzubauen
- Das BBB-System wurde auch am internationalen Kongress Eurosoil thematisiert

Keine Monopolstellung durch Zertifizierung

- Die Zertifizierung ist ein Marktinformationsinstrument für Bauherrschaften und Behörden, vereinfacht den Vollzug für alle Seiten und hat sich als solches bewährt.
- In behördlichen Bewilligungsverfahren werden i.d.R. ausgewiesene Fachpersonen verlangt, unabhängig einer Zertifizierung oder Mitgliedschaft.
- BBB BGS ist kein von der BGS verlangter Ausweis für die Begleitung von Bodenverbesserungsmassnahmen oder einer anderen bodenkundlichen Tätigkeit.
- Die BGS-Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung für die Anerkennung als BBB BGS oder den BBB-Listeneintrag. Ein Drittel aller BBB auf der Liste haben keine BGS-Mitgliedschaft.
- Die Wettbewerbskommission hat die Sachlage 2018 geprüft. Für die aktuelle Regelung wurden keine Verstösse gegen das Kartellrecht festgestellt.

Agronomische Kenntnisse von BBB

- Ein BBB-Listeneintrag ist an regelmässige Weiterbildungen gebunden, u.a. dieses Jahr zur Nachfolgebewirtschaftung.
- Die Bauherrschaft hat freie Wahl und kann BBB mit agronomischen Kenntnissen beauftragen.
- Die Produktionsfunktion ist nicht die einzige zu fördernde Bodendienstleistung. Regulierung von Hochwasser, Filter- und Pufferfunktion für Grund- und Trinkwasser, Klimaregulierung oder Lebensraum für Tiere und Pflanzen sind gemäss Bodenstrategie (durch Bundesrat 2020 verabschiedet) als gleichwertig zu betrachten.

Begründung allgemein:

Gesetzeskonformer Vollzug des Bodenschutzes durch die beauftragten Instanzen auf Ebene Bund und Kantone

- Die BBB-Zertifizierung wurde auf Initiative der Behörden aufgebaut. Die BGS hat für den Aufbau dieser Vollzugsdienstleistung unzählige ehrenamtliche Stunden investiert, welche nicht kostendeckend vergütet wurden, von Bundesseite finanziell unterstützt wurden und werden. Auch aktuell basiert die BBB BGS-Zertifizierung auf einem grossen Teil ehrenamtlicher Tätigkeit mehrheitlich privatwirtschaftlicher Akteure.
- Der Unterstützungsbeitrag Bodenschutz vom BAFU macht 10-13% des BGS-Budget aus und deckt nur einen Teil der Aufwände für die BBB-Weiterbildung und -Zertifizierung. Der grösste Teil der Kosten wird durch die BBB gedeckt: Teilnahmekosten Veranstaltungen, Listengebühren, Zertifizierungsgebühren, Mitgliederbeiträge.
- Die BBB arbeiten im vorgegebenen gesetzlichen Rahmen (privatrechtl. Verträge zw. Auftraggeberin und Auftragnehmerin) und vereinfachen die gesetzeskonforme Umsetzung des physikalischen Bodenschutzes für Bauherrschaften und teilweise Behörden.
- BBB BGS sind in der ganzen Schweiz qualifizierte und anerkannte Fachpersonen (siehe Bericht Qualitätssicherung).

Abstimmung:

Für Änderungen der Statuten bedarf es eines 2/3-Mehrs der an der Generalversammlung abgegebenen Stimmen. Die Abstimmungsfrage lautet: "Wollen Sie den Antrag auf Statutenänderung von Peter Thomet annehmen?"

Diskussion:

Das Votum vom Vorstand wird unterstützt (Gabi von Rohr). Massnahmen werden von den Behörden vorgeschrieben, nicht von den BBBs. Die Ausführungen des Vorstandes werden unterstützt (Lars Knechtenhofer). Martin Zürrer ist der Auffassung, dass der Vorstand eine umfassende und korrekte Vorstellung der Institution BBB dargelegt hat.

Es wird aber auch erwähnt, dass die Ausbildung der BBB verbessert werden kann (spez. in Bezug in Hinblick auf die Landwirtschaft). Kompetenzen der BBB sollten auch besser mit Behörden abgeglichen werden.

Abstimmung:

Änderung 1:

nein: 63

Enthaltungen: 23

ja: 1

Antrag 1 ist abgelehnt

Änderung 2:

wenn Antrag 1 abgelehnt wird, dann muss über Antrag 2 nicht abgestimmt werden (gemäss P. Thomet)

Folglich ist auch Antrag 2 abgelehnt.

11 Jahresrechnung 2021 (Dorothea Noll)

Dorothea Noll präsentiert die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz).

Die BGS verfügt über 3 hauptsächliche Einnahmequellen: Mitgliederbeiträge, Beiträge des BAFU und Beiträge der scnat. Die Tagung, Exkursion und die BBBs sind weitestgehend selbsttragend. Die Jahresrechnung präsentiert sich wie folgt:

Erfolgsrechnung (summarisch)

Einnahmen:

Mitglieder: 58.4 kCHF
Exkursion: 15.4
BAFU: 35.0 kCHF
scnat: 11 kCHF
Boden d. Jahres: 6.5 kCHF
BBB: 37.5 kCHF
Diverses (Eurosoil): 5 kCHF
Divers: 0.7 kCHF

Total: 169.2 kCHF

Ausgaben:

- Geschäftsstelle: 53.4 kCHF
- Tagung: 8.5 kCHF
- Exkursion: 20.9 kCHF
- BBB (Qualitätskontrolle): 21 kCHF
- Webseite: 15.7 kCHF
- Bulletin: – kCHF
- internationale Zusammenarbeit: 12 kCHF
- AG Boden des Jahres: 11 kCHF
- AG Klassifikation und Nomenklatur: 0.4 kCHF
- AG Plattform Bodenschutz: 0.5 kCHF
- AG Boden 4.0: 0.6 kCHF
- AG Umweltbildung: (8 CHF ... Rechnung kam zu spät, wird im 2022 verrechnet)
- Mandat Kommunikation: 25.3 kCHF
- Mitgliederbeiträge an Organisationen: 8 kCHF
- BGS Förderpreis: 2 kCHF

Total: 179.2 kCHF

Verlust: 10.0 kCHF

Bilanz (summarisch)

Die Bilanz ist um 340 k CHF. Für das Jahr 2021 war der Nettoverlust 10 kCHF.

12 Bericht der Rechnungsrevisoren (Lars Knechtenhofer und Dominik Müller)

Die Rechnungen wurden formell geprüft. Alles ist in Ordnung. Die Rechnungsführung weist einen sehr guten Stand mit den Verbuchungen und Belegen aus. Alles ist papierlos.

Die Rechnungsrevisoren beantragen die Jahres-Rechnung anzunehmen und den Vorstand zu entlasten.

Abstimmung

nein: 0

Enthaltungen: 0

ja: einstimmig angenommen mit 79 Stimmen

13 Budget 2022 (Dorothea Noll)

Dorothea Noll präsentierte das Budget für das Jahr 2022. Die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

Einnahmen:

Mitgliedereinnahmen: 56 kCHF
Jahrestagung: 15 kCHF
Exkursion: 15 kCHF
BAFU: 35 kCHF
scnat: 20.5 kCHF
AG Klassifikation: 2 kCHF
AG Boden 4.0: 2 kCHF
BBB: 25 kCHF
Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen: 2.5 kCHF

Total: 173.0 kCHF

Ausgaben:

Geschäftsstelle (ohne BBB): 41.7 kCHF
Tagung: 20 kCHF
Exkursion: 25 kCHF
BBB: 40 kCHF
Website: 20 kCHF
Bulletin: 5 kCHF
Int. Zusammenarbeit: 2 kCHF
Mitgliederbeiträge an Organisationen: 10 kCHF
Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen: 9 kCHF

Mandat Kommunikation: 30 kCHF
Andere Mandate: 11.2 kCHF
AG BdJ: 14.5 kCHF
AG Plattform Bodenschutz: 7 kCHF
AG Bodenkartierung: 9 kCHF
AG Klassifikation und Nomenklatur: 25 kCHF
AG digitale Methoden Boden 4.0: 8 kCHF
Admin AG Umwelt Bildung Boden: 10 kCHF

Total: 287.4 kCHF

Es wird mit einem negativen Saldo von 117 kCHF gerechnet.

In den letzten Jahren waren die Ausgaben eher gering; folglich dürfen die Ausgaben höher sein. Für AGs etc. wird jeweils viel budgetiert; Geld wurde teilweise nicht abgeholt. Die Rücklagen sind zweckgebunden und werden schrittweise über die nächsten Jahre für die vorgesehenen Zwecke aufgelöst.

Die Bilanz ist um 340 k CHF. Für das Jahr 2021 war der Nettoverlust 10 kCHF.

Abstimmung zum Budget 2022:

Nein: 0

Enthaltungen: 10

Ja: 68

Das Budget ist somit angenommen.

14 Wahlen: Präsident, Vize-Präsident 2022-2024, Vorstandsmitglieder, Rechnungsrevisoren

Sophie Campiche wird turnungsgemäss den Vorstand verlassen. Sie war 2 Jahre Vizepräsidentin, 2 Jahre Präsidentin und 2 Jahre Beisitz.

Auch Reto Meuli war im präsidentalen Turnus und tritt zurück. Er hatte anschliessend das Mandat Eurosoil mitbetreut.

Madlene Nussbaum tritt das Präsidium ab.

Neuer BGS Präsident wird Stéphane Westermann.

Stéphane Westermann hat an der Uni Strasbourg studiert und absolvierte 2005-2010 eine Diss. an der Uni Lausanne. Danach war er an der University of Bristol für 3 Jahre und anschliessend als PostDoc bis 2015 an der ETH Zürich. Seit 2015 ist er wiss. Mitarbeiter bei der Dienststelle für Umwelt Kt. VS. In der BGS wirkt er seit 2019 mit.

Stéphane wird einstimmig als Präsident gewählt.

Neuer Vize-Präsident wird Klaus Jarosch.

Klaus Jarosch stammt aus Niederösterreich. Er hat an der BOKU Wien und der Uni Uppsala studiert. Seit 2012 ist er in der CH und machte eine Dissertation an der ETH. Danach war er als Postdoc an der Uni Bern tätig und hat mit dem KOBO eine Zusammenarbeit. Seit 2021 arbeitet er am Agroscope. Seit 2015 ist er Mitglied der BGS und wirkt aktiv in der AG Umweltbildung mit.

Klaus wird einstimmig als Vize-Präsident gewählt.

Bestätigung des Vorstandes:

Madlene Nussbaum, Markus Egli, François Schnider, Matias Laustela, Dorothea Noll, François Füllemann

Rechnungsrevisoren:

Lars Knechtenhofer, Dominique Müller

Der Vorstand und die Rechnungsrevisoren werden durch Akklamation für weitere 2 Jahre bestätigt.

15 Programm 2022: Schwerpunkte (Stéphane Westermann)

BGS-Jahresexkursion: Quecksilberproblematik im Oberwallis

Die Exkursion wird in das Gebiet Lonza, Visp, Raron führen

Diskutiert werden der Ursprung der Belastung und die Entsorgung des belasteten Materials:

Das belastete Gebiet umfasst eine Fläche von rund 9 km² (Quecksilberverdachtsperimeter). Viele Hg-Analysen wurden Siedlungsgebiete und in der Landwirtschaftszone durchgeführt

Tag 1: Sanierungsbaustelle: aktuelle Baustelle, sanierte Flächen, Bodenzwischenlager

Tag 2: Entsorgung von belastetem Erdmaterial: Bodenwaschanlage VS, Thermische Anlage

16 Varia

Benjamin Kuster merkt an, dass in anderen Berufs-Gesellschaften die Mitgliederbeiträge wesentlich höher sind als in der BGS. Ev. könnte man dies auch mal ins Auge fassen, um die BBB-Ausbildung weiter zu verbessern.

Zürich, 18. April 2022

Der Sekretär: M. Egli